Presse- und Medienbericht

Erster Caritas-Ehrenamtsempfang in Kitzingen:

Wertschätzung für engagierte Menschen und Alltagshelden

Kitzingen. Knapp 100 ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer aus Stadt und Landkreis Kitzingen folgten der Einladung des Kreiscaritasverbandes Kitzingen zum ersten Ehrenamtsempfang im Dekanatszentrum Kitzingen. Zwei Tage vor dem Internationalen Tag des Ehrenamtes setzte die Caritas damit ein bewusstes Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für all jene, die sich oftmals still, aber unverzichtbar für ihre Mitmenschen einsetzen.

Unter dem Caritas-Motto „Zusammen geht was“ begrüßte der Kreiscaritasverband zahlreiche Gäste aus den unterschiedlichsten Bereichen des Ehrenamts. Vorstand Harald Funsch betonte in seiner Ansprache die große Bedeutung freiwilligen Engagements für das gesellschaftliche Miteinander: „Ehrenamtliches Engagement macht unsere Gesellschaft menschlicher, wärmer und stärker.“ In gleicher Weise hatte sich Bundespräsident Steinmeier wenige Tage zuvor beim Katholikentag geäußert. Zugleich kündigte er an, den Ehrenamtsempfang als Zeichen der positiven Wahrnehmung des Engagements unserer Gesellschaft künftig jährlich als festen Bestandteil der Caritasarbeit in Kitzingen zu etablieren.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen von Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Bereits beim gemeinsamen Willkommensbuffet nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu Gesprächen und zum gegenseitigen Kennenlernen. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von Joop van Zadelhoff, der ebenfalls ehrenamtlich für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Zu den Ehrengästen zählten unter anderem Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft. Grußworte sprachen unter anderem Bezirkstagspräsident Stefan Funk sowie die stellvertretende Landrätin Frau Margit Hofman. Auch Bürgermeister Walther Vierrether mit fränkischen Wein- und Gartenhoheiten bereicherten die Veranstaltung.

Im Mittelpunkt des Nachmittags standen die vielen Gruppen und Initiativen, die durch kurze Beiträge vorgestellt und für ihren Einsatz gewürdigt wurden. Präsentiert wurden unter anderem die Sozialpaten, die Nachbarschaftsgruppe und Zeitverschenker Dettelbach, die Eine-Stunde-Zeit-Gruppen aus Hoheim, Marktbreit, Sulzfeld, St. Johannes, St. Vinzenz, Schwarzach am Main und Volkach sowie die Ehrenamtlichen des Kleidermarktes. Ebenso geehrt wurden der Strickkreis Buchbrunn, Mitglieder des Internationalen Frauentreffs, Mitarbeitende der Wärmestube, Ehrenamtliche des Kreuzbundes, Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter in der Pflege, Mitglieder des Arbeitskreises Asyl, sowie Ehrenamtliche der Tagespflege.

Besonders hervorgehoben wurden zudem die zahlreichen Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Spenderinnen und Spender der Caritas in Kitzingen, ohne deren Hilfe viele Projekte nicht möglich wären. Auch Ehrenamtliche aus den Kindergärten St. Josef, St. Johannes, St. Elisabeth und Fahr am Main wurden für ihr Engagement gewürdigt.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags waren mehrere Ehrungen langjährig engagierter Ehrenamtlicher. So wurde Armin Reuther für 27 Jahre Einsatz im Kreuzbund mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Zudem wurden engagierte Helferinnen und Helfer aus dem Bereich Asyl für ihr langjähriges Engagement geehrt. Das 40-jährige Jubiläum des AK Asyl wurde in besonderer Form gewürdigt.

In zahlreichen Wortbeiträgen wurde deutlich, wie unverzichtbar ehrenamtliches Engagement für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist. Gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher Herausforderungen seien Menschen gefragt, die Verantwortung übernehmen und sich für andere einsetzen. Die Caritas in Kitzingen wolle mit dem Empfang bewusst „Danke“ sagen und sichtbar machen, wie viel durch freiwilliges Engagement bewegt werde.

Die Gäste empfanden den ersten Ehrenamtsempfang als sehr gelungen und wertschätzend. Viele nutzten die Gelegenheit zum intensiven Austausch und hoben die herzliche Atmosphäre der Veranstaltung hervor. Der Kreiscaritasverband zeigte sich mehr als erfreut über die große Resonanz.



Harald Funsch
Vorstand